

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	5
ABKÜRZUNGEN UND HINWEISE	12
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	14
I Artikel aus dem Münsterischen Pastoralblatt	15
II Ungedruckte Quellen	29
III Gedruckte Quellen und Literatur	33
ABBILDUNGS- UND TABELLENVERZEICHNIS	69

A EINFÜHRUNG

1 Zur Themenstellung	73
2 Zentrale Fragestellungen	75
3 Zur Arbeitsmethode und Forschungssituation	79
3.1 Zur gewählten Methodik und Forschungssituation der Kleruszeitschriften im deutschen Sprachgebiet	79
3.2 Zur gewählten Methodik und Forschungssituation der Liturgie- und Pastoralgeschichte im Bistum Münster	83
4 Aufbau der Untersuchung	91

B ANALYTISCHE BEARBEITUNG DES MPB

1 Aspekte zum Umfeld der Gründungszeit des MPB	94
1.1 Das Bistum Münster seit der Säkularisation	94
1.2 Zur Bedeutung des Pressewesens im 19. Jahrhundert	97
1.3 Die Priesterbildung im Bistum Münster seit dem beginnenden 19. Jahrhundert	99
1.4 Zusammenfassung	106
2 Das MPB und die Kleruszeitschriften im deutschsprachigen Raum	107
2.1 Aspekte zur formalen Ausprägung des MPB	107
2.1.1 <i>Erscheinungsumfang und Preisgestaltung</i>	107
2.1.2 <i>Die Struktur der einzelnen Hefte</i>	110
2.2 Das Selbstverständnis des MPB	112
2.3 Das Genre „Kleruszeitschrift“ im 19. Jahrhundert	116

2.4	Einblicke in die Auflagenhöhe der Kleruszeitschriften	129
2.4.1	<i>Statistische Entwicklung verschiedener pastoraler Periodika</i>	129
2.4.2	<i>Die (über)regionale Verbreitung des MPB</i>	132
2.4.3	<i>Zusammenfassung</i>	138
3	Die Verantwortungs- und Gestaltungsträger des MPB	140
3.1	Die Herausgebergruppierungen und Verlage	141
3.1.1	<i>Die Kuratgeistlichen</i>	141
3.1.2	<i>Die Verlage</i>	143
3.2	Die Anfänge des MPB unter Joseph Giese	144
3.2.1	<i>Joseph Giese (1863-1870)</i>	144
3.2.2	<i>Die Motive zur Gründung des MPB</i>	147
3.2.2.1	<i>Das MPB als unterstützendes Medium der Pastorkonferenzen</i>	148
3.2.2.2	<i>Aspekte zur Gründungsidee durch Joseph Giese</i>	155
3.3	Die weiteren Herausgeber und Redakteure	157
3.3.1	<i>Heinrich Kömstedt (1871-1875)</i>	157
3.3.2	<i>Johann Funcke (1875-1889)</i>	158
3.3.3	<i>Ewald Bierbaum (1890-1891)</i>	160
3.3.4	<i>Heinrich Joeppen (1892-1910)</i>	161
3.3.5	<i>Arnold Francken (1911-1914)</i>	162
3.3.6	<i>Adolf Donders (1915-1923)</i>	163
3.3.7	<i>Zusammenfassung</i>	165
3.4	Die Problematiken zur Zeit der Einstellung des MPB	166
4	Das fachliche Spektrum und die inhaltliche Ausrichtung des MPB	171
4.1	Die Kategorien zur inhaltlichen Auswertung des MPB – eine methodische Hinführung	171
4.2	Streuung der Themengebiete im MPB und Abgleich mit dem Zeitgeschehen	175
4.2.1	<i>Die thematischen Schwerpunkte im gesamten Erscheinungszeitraum</i>	175
4.2.2	<i>Zeitlich gegliederte Statistiken zu den thematischen Schwerpunkten</i>	178
4.2.2.1	<i>Die Jahre von 1863 bis 1874</i>	178
4.2.2.2	<i>Die Jahre von 1875 bis 1886</i>	179
4.2.2.3	<i>Die Jahre von 1887 bis 1898</i>	182
4.2.2.4	<i>Die Jahre von 1899 bis 1910</i>	183
4.2.2.5	<i>Die Jahre von 1911 bis 1923</i>	185
4.3	<i>Zusammenfassung</i>	186

C LITURGIETHEOLOGISCHE ANALYSE AUSGEWÄHLTER ASPEKTE DES MPB

1	Methodische Anmerkungen zur Analyse der Darstellungen im MPB	189
1.1	Die Entwicklung der pastoralliturgischen Themengebiete	189
1.2	Anmerkungen zur liturgischen Schwerpunktsetzung im MPB und der Auswahl in der vorliegenden Studie	197
1.3	Anmerkungen zu ergänzendem Quellenmaterial für die vorliegende Studie	198

2	Veränderungen der liturgischen Riten Ende des 19. Jahrhunderts ..	202
2.1	Aspekte zur liturgischen Ritengeschichte in der niederrheinischen Kirchenprovinz	202
2.1.1	<i>Die liturgische Ritenordnung seit dem Konzil von Trient</i>	202
2.1.2	<i>Die Veränderungen der Liturgie in der niederrheinischen Kirchenprovinz unter Berücksichtigung der Ausführungen im MPB</i>	205
2.2	Die Romanisierung der Liturgie im Bistum Münster	213
2.2.1	<i>Eine kurze Bestandsaufnahme der münsterschen Ritenbücher seit Trient ..</i>	213
2.2.2	<i>Die Anmerkungen im MPB und in offiziellen Verlautbarungen zur Veränderung der liturgischen Riten</i>	216
2.2.2.1	<i>Anmerkungen zum Kalendarium und Proprium</i>	217
2.2.2.2	<i>Anmerkungen zum Missale und Brevier</i>	219
2.2.2.3	<i>Anmerkungen zum Direktorium</i>	223
2.2.2.4	<i>Anmerkungen zum Perikopenbuch</i>	226
2.2.2.5	<i>Anmerkungen zu den sakramentalen Riten</i>	229
2.2.2.6	<i>Die münsterschen Diözesangesang- und -gebetbücher</i>	233
2.2.3	<i>Zusammenfassung</i>	241
Exkurs 1:	Der Einfluss von Joseph Giese auf die Romanisierung der Liturgie im Bistum Münster	243
3	Die Initiationssakramente	252
3.1	Das Sakrament der Taufe	252
3.1.1	<i>Die Beiträge im MPB zum Sakrament der Taufe</i>	252
3.1.2	<i>Die Taufliturgie und ihr Umfeld</i>	255
3.1.2.1	<i>Taufalter</i>	255
3.1.2.2	<i>Ausgewählte Daten zum Taufalter aus münsterschen Kirchenbüchern ...</i>	257
3.1.2.3	<i>Anmerkungen zum Taufritus</i>	262
3.1.2.4	<i>Taufpaten</i>	268
3.1.2.5	<i>Taufort</i>	270
3.1.2.6	<i>Taufformel</i>	275
3.1.2.7	<i>Taufspender und die Besonderheit der Taufen im Dom nach Ostern und Pfingsten</i>	276
3.1.2.8	<i>Taufwasser</i>	282
3.1.2.9	<i>Öl zur Taufe</i>	284
3.1.2.10	<i>Taufkleid</i>	285
3.1.3	<i>„Sondertaufsituationen“</i>	286
3.1.3.1	<i>Die Nottaufe</i>	286
3.1.3.2	<i>Die bedingungsweise Taufe und Nachholung der Zeremonien</i>	291
3.1.3.3	<i>Die Aufnahme von Konvertiten</i>	295
3.1.4	<i>Der Muttersegen</i>	299
3.1.5	<i>Zusammenfassung</i>	301

3.2	Das Sakrament der Firmung	306
3.2.1	Die Beiträge im MPB zum Sakrament der Firmung	306
3.2.2	Die katechetische Vorbereitung im Umfeld der Firmung	307
3.2.3	Die Spendung des Sakraments der Firmung	314
3.2.4	Die Nachbereitung	326
3.2.5	Die Häufigkeit der Spendung des Sakraments	328
3.2.6	Die Reihenfolge der Initiationssakramente und das Firmalter	332
3.2.6.1	Die Reihenfolge der Initiationssakramente	332
3.2.6.2	Das Firmalter gemäß den Ausführungen im MPB	335
3.2.6.3	Angaben aus einer Auswahl von münsterschen Kirchenbüchern zum tatsächlichen Firmalter	336
3.2.7	Der Empfang des Bischofs bei Firmungsreisen	339
3.2.8	Zusammenfassung	341
3.3	Der Empfang der Erstkommunion	343
3.3.1	Die Beiträge im MPB zum Empfang der Erstkommunion	343
3.3.2	Das Alter beim Empfang der Erstkommunion	344
3.3.2.1	Eine kurze Bestandsaufnahme der Situation bis Mitte des 19. Jahrhunderts	344
3.3.2.2	Die Diskussion zum Erstkommunionalter im MPB	347
3.3.2.3	Angaben aus einer Auswahl von münsterschen Kirchenbüchern zum tatsächlichen Erstkommunionalter	356
3.3.2.4	Die Reihenfolge der Initiationssakramente – ein Vergleich zwischen Firm- und Erstkommunionalter gemäß den Angaben in einer Auswahl münsterscher Kirchenbücher	360
3.3.3	Die Wegzehrung der Kinder	361
3.3.4	Die katechetische Unterweisung	363
3.3.5	Die Gestaltung des Erstkommuniontages	371
3.3.5.1	Der Verlauf der Spendung der Erstkommunion	371
3.3.5.2	Der Zeitpunkt des Erstkommuniontages	378
3.3.5.3	Die Kleidung, Geschenke und Feierlichkeiten am Erstkommuniontag	379
3.3.6	Zusammenfassung	383
4	Die Messe, eucharistische Frömmigkeit und <i>participatio</i>	386
4.1	Besonderheiten bei der Gestalt der Messe	387
4.1.1	Einige grundlegende Aspekte	387
4.1.2	Hinweise aus der gottesdienstlichen Praxis	392
4.1.3	Zusammenfassung	398
4.2	Zur Kommunionpraxis	399
4.2.1	Kommunionpraxis I: Der Kommunionempfang (außerhalb der Messe) ..	401
4.2.1.1	Der Diskussionsverlauf im MPB	401
4.2.1.2	Hinweise zu den Riten	408
4.2.2	Kommunionpraxis II: Die Kommunionhäufigkeit der Gläubigen	412
4.2.2.1	Die Kommunionfrequenz der Gläubigen	412
4.2.2.2	Einblicke in die tatsächliche Häufigkeit des Kommunionempfangs	426
4.2.3	Zusammenfassung	434

4.3	Zur eucharistischen Andachtsfrömmigkeit	436
4.3.1	Anmerkungen zu Theorie und Praxis der Aussetzung des „Allerheiligsten Sakraments“	437
4.3.2	Ausprägungen der eucharistischen Anbetungsfrömmigkeit	441
4.3.2.1	Die private Exposition	442
4.3.2.2	Die Ewige Anbetung	443
4.3.2.3	Das Vierzigstündige Gebet	446
4.3.2.4	Der sakramentale Segen	450
4.3.2.5	Prozessionen mit dem „Allerheiligsten Sakrament“	452
4.3.3	Weitere Andachtsformen (coram exposito)	456
4.3.3.1	Marienfrömmigkeit und Rosenkranzgebet	457
4.3.3.2	Die Festtage des hl. Joseph und des hl. Herzens Jesu	460
4.3.3.3	Die Kreuzwegandacht	462
4.3.3.4	Andachten zum Pfingstfest	464
4.3.3.5	Die Christenlehre	465
4.3.4	Zusammenfassung und Ausblick auf die Gestaltung der Andachten	466
Exkurs 2: „Laiengottesdienste“ und „Laienseelsorge“ zur Zeit des Kulturkampfes		471
4.4	Aspekte zum Verständnis und der Entwicklung der <i>participatio</i> der Gläubigen am Gottesdienst	478
4.4.1	Das Gebet der Gläubigen während der Messe	479
4.4.2	Liturgische Bildung des Klerus und der Gläubigen	484
4.4.3	Anknüpfungspunkte zu den Anliegen der Liturgischen Bewegung	486
4.4.4	Gesamtbewertung dieser Entwicklung im Kontext der münsterschen Diözesansynode von 1924	497
D RESÜMEE		
1	Die Bedeutung des MPB	506
2	Die pastoralliturgischen Darstellungen	508
3	Zusammenfassung der Leitgedanken und Ausblick	512
PERSONEN- UND AUTORENREGISTER		517